

Das Landschaftskonzept Münchner Norden

ist eine Rahmenplanung im Maßstab 1:20.000, die in einem interkommunalen Gebiet von 14.000 ha langfristige Ziele für die Landschaftsentwicklung im Münchner Norden formuliert.

Das Gutachten beruht auf einer freiwilligen Initiative der im Heideflächenverein Münchener Norden e.V. zusammengeschlossenen Kommunen Eching, Garching, München, Neufahrn, Oberschleißheim, Unterschleißheim sowie der Landkreise Freising und München.

Ziel des Gutachtens ist es,

die Freiräume zwischen den Siedlungsgebieten zu erhalten und in ihren landschaftlichen und ökologischen Qualitäten zu stärken,

typische Landschaftsbilder zu erhalten und zu fördern,

die Erlebbarkeit der Landschaft

für die Bürgerinnen und Bürger zu verbessern,

extensive und intensive Erholung zu ermöglichen,

Kulturlandschaftselemente sichtbar zu machen,

Extensive Landnutzungsformen

in die Freiraumentwicklung einzubeziehen.

Umsetzung des Gutachtens

Alle Interessierten sind eingeladen, sich an einem kooperativen Umsetzungsprozess zu beteiligen und eigene Ideen und Vorschläge einzubringen. Die Koordination der Umsetzungsprojekte erfolgt im Rahmen eines Runden Tisches.

Kontakt

info@heideflaechenverein.de
www.heideflaechenverein.de

Auftraggeber: Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Untere Hauptstraße 3 - 85386 Eching

Auftragnehmer: Landschaftsbüro Pirkel - Riedel - Theurer
Schönbrunner Str. 17 - 84028 Landshut

Druck: Dreisbach Offset GmbH

Gestaltung: medienwerkstatt-dachau.de Juni 2007



Profitieren von den
Naturschutzmaßnahmen:
Bläuling und Heideröschchen

typische Landschaftsbilder
des Münchner Nordens:

Mooslandschaft,
Heidelandschaft
und Isarauen

extensive Erholung:
Ein umfangreiches Wegenetz lädt zu
Radtouren und Spaziergängen ein.

intensive Erholung:
Der Münchner Norden bietet
eine Vielzahl an Badeseen.

Kulturlandschaftselemente
sichtbar machen: das ehemalige
Kanalwärterhäuschen bei Garching

Extensive Landnutzung:
Schafbeweidung hat Tradition auf den
Heideflächen des Münchner Nordens.

Landschaftserleben:
die Landschaft aktiv entdecken -
hier in der Garchinger Heide

Landschaftskonzept Münchner Norden

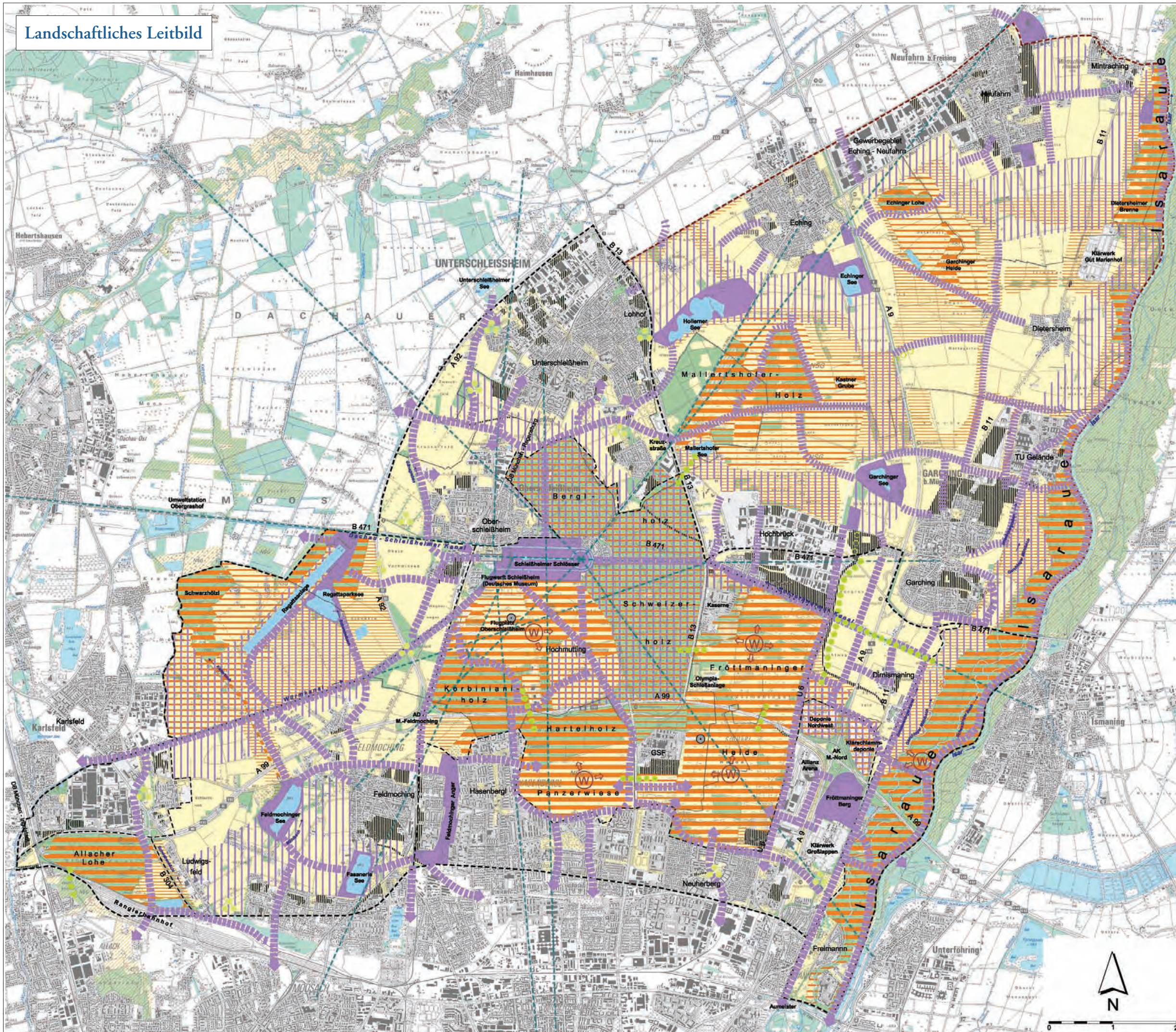


Ein interkommunales Gutachten
zur Landschaftsentwicklung im Münchner Norden

Eching
Garching
München
Neufahrn
Oberschleißheim
Unterschleißheim
Landkreis Freising
Landkreis München



Landschaftliches Leitbild



- Untersuchungsgebiet
- Landschaftskonzept Münchner Norden
- Untersuchungsgebiet Heideflächenkonzept (Burkhardt/Valentien 1995)



Untersuchungsgebiet Landschaftskonzept Münchner Norden

- Flächige Funktionen**
- Räume für die freiraumbezogene Naherholung (Wald, Offenland / Landwirtschaft)
 - Schwerpunktfunktion Naherholung
 - Schwerpunktfunktion Naturschutz
 - Entwicklungsfunktion Naherholung
 - Entwicklungsfunktion Naturschutz
 - Ergänzungs- und Pufferfunktion Naturschutz
 - Erhaltung und Optimierung der Trittsteinfunktion (Biotopverbund)
- Lineare Funktionen**
- Wegebeziehung / Erholungsachse
 - Sicherung und Entwicklung der barocken Sichtachsen
 - Entwicklung eines ergänzenden Biotopverbunds
 - Aufrechterhaltung und Entwicklung des Weideflächen- und Triftwegesystems

- Sonstige Darstellungen**
- bestehende Freizeitinfrastruktureinrichtung
 - bauliche Nutzung, inkl. Verkehrswege
 - geplante bauliche Entwicklung (nachrichtliche Übernahme aus kommunalen Planungen)
 - Gewässer
 - Teilraum-Grenze
 - Stadt- bzw. Gemeindegrenze
 - naturschutzfachlich wertvolle Bereiche außerhalb des Untersuchungsgebietes (Natura 2000-Gebiete)

Untersuchungsgebiet Heideflächenkonzept

- Nachrichtliche Übernahmen aus: Burkhardt/Valentien 1995 (redaktionell überarbeitet)**
- Naturschutz**
- Kernbereich (Bestand) Vorrang Naturschutz
 - Entwicklungsbereich (Ausbau der Kernbereiche)
 - Ergänzungs- und Pufferbereich
 - ergänzende Biotopverbundmaßnahmen
- Erholung**
- Freizeitgelände mit veredelterem Erholungsangebot
 - Schwerpunkt- und Entwicklungsbereich für extensive und mäßig intensive Erholung
 - Fuß- und Radwege - Hauptverbindungen zwischen Erholungsgebieten und Siedlungen
- Sonstige Darstellungen**
- bauliche Nutzung, inkl. Verkehrswege (Bestand 1995)
 - Wald (Bestand 1995)
 - Offenland (Bestand 1995)

Kartengrundlage: Rasterdaten topographischer Karten 1 : 25.000 des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation